



Pfarrei Erstfeld

Pfarradministrator Dr. Martin Kopp **Vikar** Hermann Ngoma Mbuinga, Kirchstrasse 10, 6472 Erstfeld

E-Mail pfarrer@kath-erstfeld.ch,

Sekretariat Corinne Brandenberger Email info@kath-erstfeld.ch **Telefon** 041 881 00 00

Website www.kath-erstfeld.ch **Öffnungszeiten** Mo–Fr, 9–11 Uhr

Gottesdienstordnung

Samstag, 10. Dezember

18.00 Hl. Messe
– Jahrzeit für Melchior und Rosa
Zraggen-Epp und Kinder
– Jahrzeit für Robert Amrein-
Bauhofer und Familie
Opfer für die Stiftung «Denk an mich»

3. Adventssonntag, 11. Dezember

9.30 Hauptgottesdienst
16.00 Hl. Messe
in portugiesischer Sprache
in der Jagdmattkapelle
19.30 Hl. Abendmesse in der
Jagdmattkapelle
Friedenslicht-Ankunft



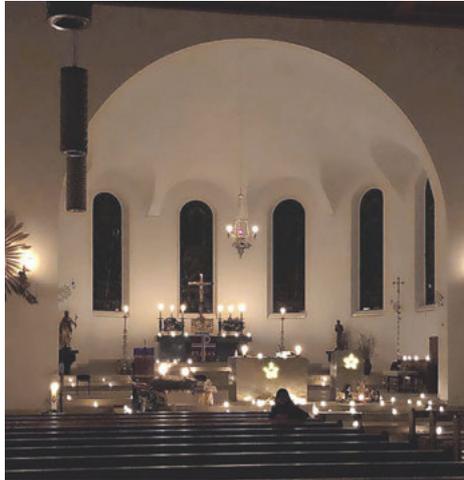
Foto: Marcel Isenschmid

Montag, 12. Dezember

18.30 Rosenkranz in der Jagdmattkapelle

Dienstag, 13. Dezember

6.30 Roratefeier für Erwachsene
in der Jagdmattkapelle
anschliessend Zmorgä
im Pfarreizentrum
18.30 Rosenkranz in der Jagdmattkapelle



Roratefeier 2021 Foto: Corinne Brandenberger

Mittwoch, 14. Dezember

9.00 Hl. Messe
18.30 Rosenkranz in der Jagdmattkapelle

Donnerstag, 15. Dezember

10.00 Bussfeier in der Pfarrkirche
16.00 Wortgottesdienst mit Kommunion
im Spannort (Stanko Martinovic)

Freitag, 16. Dezember

9.00 Hl. Messe

Samstag, 17. Dezember

18.00 Hl. Vorabendmesse
Opfer für Emmi Arnold,
Projekt Hoffnungsbaum

4. Adventssonntag, 18. Dezember

9.30 Hauptgottesdienst
– Jahrzeit für Karl und Margrith
Walker-Brand und Familie
19.30 Hl. Abendmesse in der
Jagdmattkapelle

Montag, 19. Dezember

18.30 Rosenkranz in der Jagdmattkapelle

Dienstag, 20. Dezember

9.00 Hl. Messe
18.30 Rosenkranz in der Jagdmattkapelle
19.00 Beichtgelegenheit bis 20.00 Uhr

Mittwoch, 21. Dezember

7.30 Schulmesse 2. Primar
18.30 Rosenkranz
in der Jagdmattkapelle

Donnerstag, 22. Dezember

16.00 Hl. Messe im Spannort

Freitag, 23. Dezember

9.00 Hl. Messe

Ehrentafel

Die Pfarrei wünscht Glück und Segen!

zum 80. Geburtstag:

– Louise Giger-Bislin, Alpbachhofstatt
am 22. Dezember

zum 92. Geburtstag:

– Robert Indergand-Zraggen
Wasserschaft, am 14. Dezember

zum 93. Geburtstag:

– Martha Eller-Zraggen, Spannort,
am 18. Dezember



Foto: zVg

Opfer

3. Adventssonntag, 10./11. Dezember

Viele Kinder mit Behinderungen können sich eine Erholungszeit nicht leisten. Die Stiftung «Denk an mich» schliesst diese Lücke und unterstützt Personen finanziell und schafft so ein Stück Lebensqualität.

4. Adventssonntag, 17./18. Dezember

Die Stiftung «Hoffnungsbaum» mit der gebürtigen Seedorferin Emmi Arnold setzt sich immer noch unermüdlich gegen die Armut und für die Bildung der armen Bevölkerung in Kolumbien ein.

Frauengemeinschaft

Jassnachmittag

Am Montag, 19. Dezember um 14.00 Uhr lädt die Frauengemeinschaft zum Jassen im Spannort ein.

Elternzirkel

Am Samstag, 17. Dezember 2022, findet der Weihnachtsanlass des Elternzirkels statt. Alle interessierten Kinder mit Begleitung sind herzlich eingeladen. Treffpunkt ist um 16.00 Uhr im Bärenboden. Der Anlass findet draussen statt. Bitte Lichtquelle und Trinkbecher mitnehmen. Am Ende erhalten alle eine Stärkung. Es wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 5.- erhoben.

Anmeldungen bis Sonntag, 11. Dezember an Patricia Isenschmid, 076 464 40 35.



Bild: zVg

Erstfelder Weihnachtsmarkt

Wärmender Glühwein, adventliche Musik und märchenhafte Stimmung – der Weihnachtsmarkt auf dem Gemeindeplatz sorgt erneut für winterliche Weihnachtswärme. Das Angebot ist breit gefächert, von Speisen und Getränken über Handwerk bis Textilien ist vieles zu finden.

Karten, Kerzen und Friedenslicht

Auch das Friedenslicht leuchtet im Marktreiben. Es wurde in der Geburtsgrötte in Betlehem entzündet und breitet sich im Advent in ganz Europa aus. Mit einer Laterne kann das Friedenslicht kostenlos abgeholt werden.

Schülerinnen und Schüler der 3. Oberstufe haben im Kath. Religionsunterricht Friedenslicht-Kerzen dekoriert, aus den Reihen der Ev.-Ref. Kirchgemeinde sind Weihnachtskarten im Angebot. Der Erlös der Kerzen- und Kartenverkaufs wird der Stiftung «Denk an mich» gespendet.

Frauengemeinschaft, Pfadi Krönten und breites Rahmenprogramm

Die Frauengemeinschaft bietet Handarbeiten an, die Pfadi Krönten hat Heisse Maroni vom Feuer und Hot-Dogs im Angebot. Das Rahmenprogramm zum Markt ist vielfältig: ein Puppenspiel wird für Klein und Gross aufgeführt, der Schülerchor singt Lieder und die Musikgesellschaft spielt Weihnachtsmusik.

Marktbetrieb am Mittwoch, 14. Dezember ab 14 Uhr bis 21 Uhr

Friedenslicht – ein starkes Zeichen



Friedenslicht Schweiz
Lumière de la Paix Suisse
Luce della Pace Svizzera

«Ein kleines Licht anzünden
ist nicht viel,
aber wenn alle es tun,
wird es heller.»

Bereits zum dreissigsten Mal erreicht das Friedenslicht auch die Schweiz; seit sieben Jahren wird es auf dem Europaplatz in Luzern verteilt.

Unter dem Motto «Ein starkes Zeichen» will dieser Akt der Solidarität Menschen verschiedener Kulturen und Weltanschauungen verbinden.

Spenden für einen guten Zweck

Als Patronatsträgerin der Friedenslicht-Aktion steht die «Stiftung Denk an mich». Seit über 50 Jahren unterstützt die Stiftung Ferien und Freizeitaktivitäten von Kindern mit Behinderungen in der Schweiz.

Die freiwilligen Spenden und ein Teilerlös aus dem Kerzenverkauf der Lienert-Kerzen AG in Einsiedeln fliessen der Stiftung «Denk an mich» zu.

Das Friedenslicht brennt ab Montag, 12. Dezember bis am Sonntag, 8. Januar in unserer Pfarrkirche. Es kann dort mit einer Laterne oder einem Windlicht abgeholt werden.

Marcel Isenschmid

Der «Hohe Advent»

Erinnerung - Geheimnis - Verheissung

Die Tage vom 17. bis zum 23. Dezember sind der «Hohe Advent». Die unmittelbare Naherwartung Jesu steht in diesen sieben Tagen besonders im Fokus. Drei Aspekte sind dabei zentral:

– *Memoria (Erinnerung)*: das Gedenken an die historische Geburt Jesu in der damaligen Welt und Zeit, wie es in den biblischen Texten überliefert wurde.

– *Mysterium (Geheimnis)*: die Menschwerdung Jesu wird hier und heute gegenwärtig und will jetzt - geheimnisvoll verborgen - unter uns ankommen.

– *Prophetia (Verheissung)*: Am Ende der Zeiten, am «jüngsten Tag», wird Christus wiederkommen und die ganze Schöpfung ihrer Vollendung zuführen.

Sehnsucht nach Erlösung

Der adventliche Ruf «O komm!» ist an den Retter, den Menschensohn gerichtet. Er bringt die grosse Sehnsucht nach dessen Ankunft zum Ausdruck. In der aktuellen Weltlage ist diese Sehnsucht nach Erlösung leider grösser denn je.

Sieben Refrains

Im Abendgebet während des Hohen Advents erklingt als «Antiphon» (Refrain) das flehende Rufen nach dem rettenden Erlöser. Jede der sieben Antiphone greift eine der grossen alttestamentlichen Messias-Verheissungen auf. Den gesamten Text aller sieben Rufe finden Sie auf der Pfarrei-Homepage.



Adventsfenster zum Hohen Advent

Die Schülerinnen und Schüler der ersten Oberstufe haben im Religionsunterricht die sieben «O-Antiphone» künstlerisch als Adventsfenster am Wytheidschulhaus umgesetzt. Eine Broschüre mit Bildern und Texten dazu liegt in der Pfarrkirche auf und wird auf der Pfarrei-Homepage veröffentlicht.

Marcel Isenschmid, Bild: zVg

Sternsinger 2023

Bald sind die Sternsinger unserer Pfarrei wieder unterwegs zu den Menschen. Mit dem Segenskleber oder Kreidezeichen «20*C+M+B+23» bringen die Mädchen und Jungen in der Nachfolge der Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen und sammeln Spenden für Gleichaltrige in Indonesien. «Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit» lautet das Motto der Aktion Sternsingen 2023. Weitere Informationen folgen.

Text und Bild: Pfarramt/zVg

